

Stadt Babenhausen



VORKAUFSSATZUNG
„GEWERBEGEBIET SÜD +
B26NEU“

Stadt Babenhausen

Magistrat der Stadt Babenhausen
Marktplatz 2, 64832 Babenhausen

Babenhausen, Februar 2018

FBIV-os-613303

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 1 Besonderes Vorkaufsrecht	4
§ 2 Räumlicher Geltungsbereich	4
§ 3 Anwendungsgrundlagen	5
§ 4 Inkrafttreten	5

Anlage: Lageplan vom 12.10.2017 mit Geltungsbereichsgrenze

P r ä a m b e l

Aufgrund des § 25 (1) Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Babenhausen in ihrer öffentlichen Sitzung am 01.02.2018 folgende

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht im städtebaulichen Maßnahmenggebiet „Gewerbegebiet Süd + B26neu“

(Vorkaufssatzung „Gewerbegebiet Süd + B26neu“)

beschlossen:

§ 1

Besonderes Vorkaufsrecht

(1) Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung steht der Stadt Babenhausen in dem in § 2 dieser Satzung bezeichneten Gebiet ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 (1) Nr. 2 BauGB an bebauten und unbebauten Grundstücken zu.

(2) Wird dieses Vorkaufsrecht ausgeübt, so ist der Verwendungszweck des Grundstücks anzugeben, soweit er bereits zum Zeitpunkt der Ausübung des Vorkaufsrechtes angegeben werden kann (§ 25 (2) Satz 2 BauGB).

(3) Das Vorkaufsrecht kann nur ausgeübt werden, wenn das Wohl der Allgemeinheit dies rechtfertigt (§ 25 (2) i.V.m. § 24 (2) Satz 1 BauGB) und wenn nicht Verwandtenprivilegien oder andere Ausschlussgründe (§ 26 BauGB) zu berücksichtigen sind.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf folgende Grundstücke:

Gemarkung Babenhausen:

Flur 11 Nr. 294/1, 299/4, 300/3, 301-334;

Flur 12 Nr. 19, 40/2, 50/2, 50/7, 51/5, 56, 59-62, 63/1-63/3, 64, 65/1, 65/3, 66/1, 66/3, 66/5, 67/3, 67/18, 82/1, 82/3, 82/4, 83/1, 83/2, 84, 85, 86/1, 87, 88/1, 89/1, 90-101, 102/1, 103/1, 104/1, 105/1, 106/1, 107/1, 108-113, 115/2, 132-153, 155, 158-161, 259/2, 269/1, 270, 271;

Flur 17 Nr. 4/14, 7/1, 20/3, 27, 32-35, 38/1, 43/1, 44, 45, 47, 49;

Flur 18 Nr. 2/1;

Flur 22 Nr. 1;

Flur 24 Nr. 1/20, 3/3, 3/5;

Flur 25 Nr. 54-85, 86/3, 88/3, 89/1, 90/2, 90/4, 90/5, 91/1, 91/2.

Gemarkung Sickenhofen:

Flur 10 Nr. 199/1, 199/2, 200-205, 214/1, 216-219, 245;

Flur 11 Nr. 125-145, 146/1, 147/1, 148/1, 149/1, 150-154, 156, 172, 173, 175/1, 175/2, 176, 177, 179/1-179/5.

(2) Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der Lageplan vom 12.10.2017 maßgebend.

§ 3

Anwendungsgrundlagen

Die in § 2 bezeichnete Fläche ist als Bereich abgeleitet, in welchem städtebauliche Maßnahmen in Betracht gezogen werden, die eine Flächennutzung der Bauflächen sowie die Errichtung einer Umgehungsstraße gemäß § 5 (2) Nr. 1 und (4) BauGB entsprechend den Darstellungen des am 30.11.2000 bekannt gemachten Flächennutzungsplanes ermöglichen. Dargestellt ist im Flächennutzungsplan insbesondere eine Gewerbliche Baufläche (G) in Verbindung mit einem als sog. „Südtangente“ vorgesehenen Neubau der B26 im südlichen Bereich der Gewerbegebiete „Hinter der Altdörfer Kirche“, „Edmund-Lang-Straße“, „Im Riemen“ und „Im Riemen II“ sowie zwischen der ehemaligen Kaserne Babenhausen und dem Natura-2000-Gebiet „In den Rödern“ als überörtliche Verkehrsverbindung.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Babenhausen, 01.02.2018


Reinhard Rupprecht
1. Stadtrat



Anlage: Lageplan vom 12.10.2017 mit Geltungsbereichsgrenze

Anlage: Lageplan vom 12.10.2017 mit Geltungsbereichsgrenze der Vorkaufssatzung „Gewerbegebiet Süd + B26neu“ (unterbrochene schwarze Linie, Darstellung ohne Maßstab)

